

Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor



Suspension zur intramammären Anwendung für Rinder (laktierende Milchkuhe)

NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND WENN UNTERSCHIEDLICH DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Pharmanovo Veterinärarzneimittel GmbH
Liebochstraße 9
8143 Dobl
Österreich

Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Produlab Pharma B. V.
Forellenweg 16
4941 SJ Raamsdonksveer
Niederlande

Mitvertrieb:

Veyx-Pharma GmbH
Söhreweg 6
34639 Schwarzenborn

BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor, Suspension zur intramammären Anwendung für Rinder (laktierende Milchkuhe)
Wirkstoff: Oxacillin-Natrium (als Monohydrat)

WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Euter-Injektor mit 10 g Suspension enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteil(e):

Oxacillin-Natrium-Monohydrat 1042,5 mg
(entsprechend 1000 mg Oxacillin-Natrium wasserfrei bzw. 948 mg Oxacillin)

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Weißes Vaseline
Mittelkettige Triglyceride

ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Therapie von Euterentzündungen in der Laktationsperiode, die durch Oxacillin-empfindliche Streptokokken und Staphylokokken (inkl. β -Laktamase-bildende Stämme) hervorgerufen sind.

Die Anwendung von Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor sollte unter Berücksichtigung eines Antibiogramms erfolgen.

GEGENANZEIGEN

- Behandlung von gegen Penicilline und Cephalosporine überempfindliche Tiere
- Resistenzen gegen Isoxazolylpenicilline und Cephalosporine

NEBENWIRKUNGEN

Allergische Reaktionen (allergische Hautreaktionen, Anaphylaxie).
Beim Auftreten einer allergischen Reaktion ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und symptomatisch zu behandeln:

Bei Anaphylaxie: Adrenalin (Epinephrin) und Glukokortikoide i.v.

Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

ZIELTIERARTEN

Rinder (laktierende Milchkühe)

DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intramammären Anwendung.

1000 mg Oxacillin-Natrium pro Euterviertel, entsprechend 10 g Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor (Gesamtinhalt eines Euterinjektors) pro Euterviertel.
Dreimalige Behandlung im Abstand von 24 Stunden.

HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Unmittelbar vor jeder Behandlung sind alle Euterviertel sorgfältig auszumelken. Nach Reinigung und Desinfektion der Zitzenkuppe wird der gesamte Inhalt eines Euterinjektors Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor pro erkranktes Euterviertel eingebracht.

Sollte nach 2 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen.

Arzneimittel vor Gebrauch schütteln!

WARTEZEIT

<u>Rind:</u>	Essbare Gewebe	6 Tage
	Milch	6 Tage

BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Nach Anbruch sofort verwenden. Im Behältnis verbleibende Reste sind zu werfen.

BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Bei starker Schwellung des Euterviertels, Verschwellung der Milchgänge und/oder Verlegung der Milchgänge durch Anschoppung von Detritus muss Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor mit Vorsicht verabreicht werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Anwender, bei denen eine Penicillin-Empfindlichkeit bekannt ist, sollten den direkten Kontakt des Arzneimittels mit der Haut oder den Schleimhäuten vermeiden.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Oxacillin-Na 1000 mg-Euter-Injektor ist zur Anwendung während der Laktation bestimmt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind aufgrund möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

Hinsichtlich der antibakteriellen Wirkung besteht ein potenzieller Antagonismus von Penicillinen und Chemotherapeutika mit rasch einsetzender bakterio-statischer Wirkung (Tetracycline, Makrolide, Lincosamide).

Gegenüber Sulfonamiden, Schwermetallionen und Oxidationsmitteln bestehen galenische Inkompatibilitäten.

Inkompatibilitäten:

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind aufgrund von Inkompatibilitäten zu vermeiden. Gegenüber Sulfonamiden, Schwermetallionen und Oxidationsmitteln bestehen galenische Inkompatibilitäten.

BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Mai 2022

WEITERE ANGABEN

Packung mit 24 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension,
Packung mit 20 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension und
Packung mit 10 Euterinjektoren mit je 10 g Suspension zur intramammären Anwendung.